

RAHMENPROGRAMM IN STUTTGART

Lernstationen im Außenbereich

- **Erlebnismobil – Blindheit erfahrbar machen.**
Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.
in Kooperation mit Nikolauspflge – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
- **Nachhaltige Mobilität in Afrika.**
Verein Technik und Solidarität e.V.
- **Textilproduktion hautnah.**
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Ausstellungen 9.30 – 16.30 Uhr

- **Ausstellung BMZ-Schwerpunkte.**
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Flucht weltweit. Perspektive durch Entwicklung.**
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Human Rights „Wen interessiert’s? Alles gleich gültig?“** FrauenWürde „Manisita“ e.V.

Mobile Beratung für Kommunen und Bürgerinnen

Informieren Sie sich zu Möglichkeiten der finanziellen Förderung für Ihr developmentpolitisches Engagement.

VERANSTALTUNGSORT

ZUKUNFTSTOUR STUTTGART

Wagenhallen
Innerer Nordbahnhof 1
70191 Stuttgart

Konsumkritischer Stadtrundgang: WELTBewusst

Treffpunkt: Der kleine Brunnen an der Ecke Calwerstraße/Büchsenstraße | 24. Oktober, 14.00 Uhr

TransformStuttgart-Spaziergang – die Tour zum offenen Manifest des globalen Wandels.

Treffpunkt: Globales Klassenzimmer im Welthaus Stuttgart | 26. Oktober, 18.00 Uhr

Socialbar – online vernetzen & offline bewegen

Trott-war e.V. | 27. Oktober, 19.00 Uhr

Bildungspolitisches Performance-Theater: Globale Zukunft – Faire Gegenwart.

Refugee Hope Theatre & Hope Theatre Nairobi, Theatersaal des Evangelischen Mörike-Gymnasiums | 27. Oktober und 28. Oktober, 19.00 Uhr

Lesung mit Fabian Scheidler mit anschließender Diskussion: Das Ende der Megamaschine. Globales Klassenzimmer im Welthaus Stuttgart | 28. Oktober, 19.30 Uhr

Kino Global: Mercedes Sosa – Die Stimme Lateinamerikas. Filmtheater Seenema in Bad Waldsee | 28. Oktober, 19.30 Uhr

Anmeldung über www.zukunftstour.de

Partner



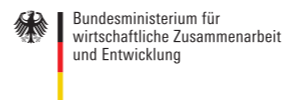
Medienpartner



Durchgeführt von



Im Auftrag des



In Kooperation mit



#Zukunftstour

Programm



**BRING
DICH
EIN.**

27. Okt. 2015
Stuttgart



ENTWICKLUNGSPOLITIK BEGINNT IN DEUTSCHLAND

Schon beim Kauf eines T-Shirts bestimmen wir mit, unter welchen Bedingungen andere Menschen arbeiten. Unser Energieverbrauch hat direkte Auswirkungen auf das Klima unserer Welt. Daraus erwächst Verantwortung, aber auch eine Chance: Wir alle können einen Beitrag leisten für eine gerechte und nachhaltige Welt.

Entwicklungspolitik beginnt bei uns in Deutschland. So lautet eine der Botschaften der Zukunftscharta, die Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller 2014 gestartet hat. Sie bündelt das Wissen und die Erfahrung unterschiedlichster Akteure aus allen Bereichen der Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen globale Herausforderungen, die uns alle angehen wie Klimaschutz, Hunger, Armut, Flucht und Migration.

DIE ZUKUNFTSTOUR IN STUTT GART

Jetzt geht die Zukunftscharta auf Tour durch Deutschland und macht am 27. Oktober 2015 Station in Stuttgart. Mit Podiumsdiskussionen, interaktiven Formaten und einem Kulturprogramm werden die Themen der Zukunftscharta mit Leben gefüllt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Städte und Termine der Zukunftstour unter www.zukunftstour.de

HAUPTPROGRAMM IN STUTT GART | 9.30 – 16.30 UHR

**Politikarena 12.30 – 14.00 Uhr |
Klimawandel: Zwei Grad mehr – was geht mich das an?**

Einstieg und Moderation
Sven Plöger, TV-Meteorologe

Grußwort
Peter Friedrich, Minister für Bundesrat,
Europa und internationale Angelegenheiten
des Landes Baden-Württemberg

Rede
Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Präsentation von Prof. Dr. Volker Liebig, Direktor des
Erdbeobachtungsprogramms bei der Europäischen
Weltraumorganisation ESA und Professor am Institut
für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart

Außerdem weitere Gäste aus Baden-Württemberg

Werkstatt Zukunft 9.30 – 16.30 Uhr

- Workshops 10.00 – 11.30 Uhr**
- **CHAT der WELTEN**
Fluchtursachen bekämpfen – nicht Flüchtlinge.
Entwicklungspädagogisches
Informationszentrum Reutlingen (EPIZ)
 - **Expedition N – nachhaltig Handeln:**
Klimaschutz und Energiewende.
Baden-Württemberg-Stiftung gGmbH
 - **Fairtrade Schools: Den Fairen Handel in die Schule
bringen.** TransFair e. V.

- **Kinderarbeit global, Kleiderkonsum lokal –
was geht mich das an?**
Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg
des Programms „Bildung trifft Entwicklung“
im EPIZ, Reutlingen

Jeder Workshop dauert 45 Minuten und wird
einmal wiederholt.

Workshops 14.30 – 16.00 Uhr

- **Frieden fördern – Ziviler Friedensdienst in
Krisenregionen.**
act for transformation gem. eG
- **Gescheites Geld fairändert die Welt.**
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e. V.
- **Klimakatastrophe auf unserem Teller!**
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
- **Wächst Schokolade wirklich auf Bäumen?**
Weltladen an der Planie/Weltläden Stuttgart

Jeder Workshop dauert 45 Minuten und wird
einmal wiederholt.

Talk 14.30 – 15.00 Uhr

- **Die Handy-Aktion – Aktiv für mehr Gerechtigkeit
bei Handy und Co.** Trägerkreis der Handy-Aktion
in Baden-Württemberg

Lernstationen 9.30 – 16.30 Uhr

- **Baden-Württemberg-STIPENDIUM: Bewegt. Wirkt.
Stiftet an.** Baden-Württemberg-Stiftung gGmbH
- **Die Handy-Aktion: Fragen. Durchblicken. Handeln!**
Trägerkreis der Handy-Aktion in Baden-Württemberg
- **Die Verteilung ist unterentwickelt. Fairer Handel
immer und überall!** Dachverband Entwicklungs-
politik Baden-Württemberg (DEAB)
- **Politisch engagiert – hier und in der Welt.**
Konrad-Adenauer-Stiftung
- **Ratespiel am Glücksrad: „Klimawandel,
Migration und Flucht“.**
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg (LpB)
- **AMAHORO Burundi, Ausstellung zur Partnerschaft
Baden-Württemberg – Burundi.** Stiftung Entwick-
lungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
- **Schau mal über'n Tellerrand!**
FrauenWürde „Manisita“ e. V.

